Ausgabe 32/2018|65. Jahrgang|Mittwoch, 8. August 2018

kirchhainer anzeiger

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

ANZEFAHR . BETZIESDORF . BURGHOLZ . EMSDORF . GROSSSEELHEIM
HIMMELSBERG . KLEINSEELHEIM . LANGENSTEIN
NIEDERWALD . SCHÖNBACH . SINDERSFELD . STAUSEBACH

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

STADTVERWALTUNG KIRCHHAIN

Telefon **0 64 22/808-0**
Telefax **0 64 22/808-102**
www.kirchhain.de, magistrat@kirchhain.de

Durchwahlnummern der Fachbereiche

Fachbereich 1 808-101
Bürgermeister, Politische Gremien, Wahlen, Personalservice Vereinsförderung, Öffentlichkeitsarbeit
Fachbereich 2 808-131
Steuerangelegenheiten, Stadtkasse
Fachbereich 3 808-342
Ordnungsamt (mit Friedhofs- und Gewerbeangelegenheiten), Straßenverkehrsbehörde, Brandschutz, Standesamt
Fachbereich 4 808-201
Bauverwaltung, Abfallwirtschaft, Verbrauchsabrechnungen, Liegenschaften, Hochbau, Tiefbau
Fachbereich 5 808-173
Kindertageseinrichtungen, Seniorenbetreuung
JUKUZ 92 20 77

Sprechzeiten Bürgerbüro

Montag – Mittwoch: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Freitag: 7.00 – 12.30 Uhr
Telefonisch ist das Bürgerbüro unter der zentralen Rufnummer **0 64 22/808-300** zu erreichen.

Sprechzeiten Stadtkasse

Montag – Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 16.00 Uhr

Sprechzeiten Verwaltung

der Stadtverwaltung Kirchhain außerhalb des Bürgerbüros:
Montag – Donnerstag: 8.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag: 8.00 – 12.30 Uhr

Außerdem besteht die Möglichkeit, mit den Sachbearbeitern/-innen Termine außerhalb der genannten Sprechzeiten zu vereinbaren.

ORTSGERICHT KIRCHHAIN

Sprechzeiten des Ortsgerichts Kirchhain

in der Bauverwaltung der Stadt Kirchhain, Haus „Blauer Löwe“, Borngasse 20, Kirchhain, Telefon **0 64 22/808-164**

Mittwoch: 14 bis 17 Uhr

Mit Ortsgerichtsvorsteherin Renate Schaake können Termine außerhalb der Sprechzeiten vereinbart werden:
Telefon **01 52/25 87 57 10** • per Mail: renate.schaake@gmx.de

TIERARZT

Großtiere: Tierärztliche Gemeinschaftspraxis Ohmtal, **0 64 29/82 91 05**
Kleintiere: **0 64 29/14 84**
Kleintiere Kernstadt: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
Kleintiere Emsdorf: lt. Ansage Anrufbeantworter Haustierarzt
24-Stunden-Notdienst Groß- und Kleintiere: Tierarztpraxis Wetter, Im Berntal 6, 35083 Wetter, Telefon **0 64 23/54 45 50**

ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST

ÄBD Marburg-Biedenkopf

Der Ärztliche Bereitschaftsdienst (ÄBD) für den Landkreis Marburg-Biedenkopf:
Ärztliche Bereitschaftsdienstzentralen Marburg am UKGM, Baldingerstraße, 35043 Marburg, **Telefon 116 117** (bundesweit, rund um die Uhr erreichbar).

Parkplätze und Bushaltestelle des ÖPNV vorhanden.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale:
- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.

Öffnungszeiten der ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale für Kinder und Jugendliche:
- Mittwoch von 16 bis 20 Uhr
- Samstag, Sonntag, an Feier- und Brückentagen von 9 bis 18 Uhr.

Eine telefonische Anmeldung ist nicht nötig!

Ist die Erkrankung indes lebensbedrohlich, wie bei starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit, schweren Verbrennungen oder anderen akuten lebensbedrohlichen Symptomen, muss sofort der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden. Hier finden Patienten in kürzester Zeit Hilfe.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

Zahnärztlicher Notdienst Marburg-Land-Ost

laut Ansagedienst der Zahnärzte: **0 18 05 / 60 70 11**
Kirchhain, Neustadt, Rauschenberg, Stadtallendorf, Wohratal

Sprechzeiten:
- Samstag 11 bis 12 Uhr
- Sonntag 11 bis 12 Uhr sowie 17 bis 18 Uhr

APOTHEKENDIENST

Kirchhain, Stadtallendorf/Neustadt

Mittwoch, 8.8.:
Haupt-Apotheke (Schweinsberg) **06429/391**

Donnerstag, 9.8.:
Born-Apotheke (Kirchhain) **06422/1885**

Freitag, 10.8.:
St.-Martin-Apotheke (Neustadt) **06692/919045** und
Rathaus-Apotheke (Homberg) **06633/325**

Samstag, 11.8.:
Albert-Schweitzer-Apotheke (Stadtallendorf) **06428/92480**

Sonntag, 12.8.:
Apotheke H. Jung (Kirchhain) **06422/2037**

Montag, 13.8.:
Markt-Apotheke (Stadtallendorf) **06428/6966**

Dienstag, 14.8.:
Alte Apotheke (Homberg) **06633/257** und
Abrosius-Apotheke (Großseelheim) **06422/4450**

Mittwoch, 15.8.:
Stadt-Apotheke (Kirtorf) **06635/223**

„THE HEADLINERS“ IN CONCERT

Die Veranstaltungsserie wird vom Publikum sehr gut angenommen. *(Fotos: Veranstalter)*

Coverrock auf dem Bahnhofsvorplatz – Veranstaltungsserie wird fortgesetzt

Am 16. August geben „The Headliners“ ein Konzert – Beginn ist um 19 Uhr

KIRCHHAIN (red). Halbzeit der Veranstaltungsserie „Kirchhain – sehen, hören, genießen“: Zeit für einen kurzen Rückblick:

Die im letzten Jahr von der Stadt und dem Verkehrsverein Kirchhain ins Leben gerufene Veranstaltungsserie wird von den Bürgerinnen und Bürgern positiv angenommen. Veranstaltungen, wie Konzerte der Big Band der Alfred-Wegener-Schule, die Chorveranstaltung oder der in diesem Jahr erstmals durchgeführte Lecker-Schlecker-Markt werden gut besucht und tragen zur Belebung der Innenstadt bei.

Neu hinzugekommen sind in diesem Jahr das Open-Air-Kino sowie das Public-Viewing des Deutschlandspiels der Fußball-WM auf dem Marktplatz. Auch diese Events haben zahlreiche Kirchhainerinnen und Kirchhainer in die Innenstadt gelockt.

„Wir probieren aus und wollen das Programm abwechslungsreich gestalten“, so die Vorsitzende vom Verkehrsverein Kirchhain Hannelore Wachtel.

Und Bürgermeister Olaf Hausmann ergänzt: „Ich freue mich, dass die Veranstaltungen auf eine solch gute Resonanz treffen. Sicherlich können immer ein paar Leute mehr kommen, aber im Großen und Ganzen sind wir mit den Besucherzahlen zufrieden.“

Und auch die nächste Veranstaltung naht bereits: Am Donnerstag, 16. August, findet auf dem Bahnhofsvorplatz ab 19 Uhr ein Konzert mit der Band „The Headliners“ statt.

The Headliners, das sind Axel Fichtl, Tim Lather, Dirk Schauß, Sven Hampach und Frank Simolka.

Sie stehen für „Modern Covers“, das heißt Coverrock-Songs aus den letzten zehn Jahren, erweitert um Balladen, Soul- und Popsongs sowie einige handverlesene Raritäten aus der Zeit, als es noch Schallplatten gab.

Die Band „The Headliners“ (v. l.): Axel Fichtl, Tim Lather, Dirk Schauß, Sven Hampach und Frank Simolka.

Kennzeichnend für das Programm der Headliners ist der Schwerpunkt auf moderne und eingängige Songs, abseits vom üblichen Coverrock-Mainstream. Man kennt das Programm aus den Playlisten von Radio Bob und HR3. „The Headliners“, das sind Gesang, Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug und das beste Publikum der Welt!

„Ich freue mich sehr, dass wir das Konzert auf dem Bahnhofsvorplatz durchführen und wir eine musikalische Zeitreise erleben können“, so Bürgermeister Olaf Hausmann. Für das leibliche Wohl wird durch das Team der Gaststätte „Unikat“ gesorgt. Der Eintritt ist frei. Bei schlechter Witterung findet die Veranstaltung im Bürgerhaus statt.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses

Am Montag, 13.08.2018 findet um 18:30 Uhr, Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine öffentliche Sitzung des Wirtschafts-, Umwelt- und Verkehrsausschusses mit folgender Tagesordnung statt:

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 04.06.2018
3: Anpassung der Pachtverträge;
   Regelung zur Verwendung von Totalherbiziden
4. Agenda 2030;
   Sachstandsbericht zur Nachhaltigkeitspartnerschaft mit Viti im Kosovo sowie zur Ausrichtung des Nachhaltigkeitstages am 06.09.2018 in Kirchhain
5. Mitteilungen des Magistrats
6. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 01.08.2018

Prof. Dr. Rainer Waldhardt
Ausschussvorsitzender

BEKANNTMACHUNG

Einsammlung von gefährlichen Abfällen

Der Landkreis Marburg-Biedenkopf sammelt am **Samstag, dem 25.08.2018** in der Zeit von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr auf dem Festplatz in Kirchhain wieder kostenlos gefährliche Abfälle ein.

Die Annahmemenge beträgt max. 100 kg bzw. Liter pro Anlieferer. Die Einzelgebinde dürfen nicht schwerer als 20 kg und nicht größer als 20 l sein. Die Gefäße müssen dicht verschlossen und intakt sein; ggf. ein Übergefäß verwenden. Die Abfälle sind unvermischt und in Originalbehältern anzuliefern, ansonsten sind die Behälter zu beschriften.

Es ist erforderlich, dass die gefährlichen Abfälle persönlich am Sammelfahrzeug abgegeben werden. Es ist nicht zulässig und strafbar, gefährliche Abfälle unbeaufsichtigt auf öffentlichen Verkehrsflächen oder sonst allgemein zugänglich abzustellen.

Für weitere Fragen steht die Abfallwirtschaft Lahn-Fulda unter der kostenfreien Hotline:
0800 2531000 zur Verfügung.

Kirchhain, 16.07.2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann, Bürgermeister

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Betziesdorf

Am Montag, den 13. August 2018 findet um 19.30 Uhr im **Bürgerhaus – kleiner Saal** eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Betziesdorf mit folgender Tagesordnung statt:

Teil A
1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Durchsprache des Protokolls der Ortsbeiratssitzung vom 20.06.2018

Teil B
3. Spielplatz Ortsmitte und Jugendraum
4. Baugebiet Betziesdorf-Süd
5. Aufstellung von Spendern für Hundekotbeutel
6. Verfügungsmittel 2018
7. Theke für das Bürgerhaus
8. Patenschaftsbegegnung Plomelin – Betziesdorf im September

Teil C
9. Mitteilungen / Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Betziesdorf sind herzlich eingeladen.

Kirchhain-Betziesdorf, den 30.07.2018

Dieter Tourte, Ortsvorsteher

VERANSTALTUNGSKALENDER FÜR SENIOREN IM AUGUST

Donnerstag, 9. August
14.30 bis 16.30 Uhr: **Spielenachmittag** – Bürgerhaus Kirchhain, Turmzimmer, „Ein gemeinsamer aktiver Nachmittag mit beliebten Spielen, Gedächtnistraining etc."

Montag, 13. August
15 bis 17 Uhr: Kurs **„Kreatives Gestalten"** mit Hans-Heinrich Thielemann (Kirchhainer Künstlerkreis), Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze", Borngasse 29

Dienstag, 14. August
11.30 Uhr: **Gemeinsamer Mittagstisch**, Sommerferien – ohne Vortrag, Gaststätte „Hessischer Hof"

Dienstag, 21. August
15 bis 17 Uhr: **Großeltern-Enkel-Treff** mit Kartenspielrunde, Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze", Kirchhain „JuKuz für Alle"

Montag, 27. August
15 bis 17 Uhr: Kurs **„Kreatives Gestalten"** mit Hans-Heinrich Thielemann (Kirchhainer Künstlerkreis), Jugend- und Kulturzentrum „Blaue Pfütze", Borngasse 29

Dienstag, 28. August
11.30 Uhr **Gemeinsamer Mittagstisch**, Sommerferien – ohne Vortrag, Gaststätte „Hessischer Hof"

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur. Am Dienstag, 14.08.2018 findet um 18:30 Uhr, Kleiner Saal des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain, eine öffentliche Sitzung des Ausschusses für Soziales, Sport und Kultur mit folgender Tagesordnung statt :

1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 05.06.2018
3. Erlebnisraum „Natürlich - Vielfalt - Leben";
   Sachstandsbericht
4. Sachstandsbericht zum Spielplatz „In den Lambern"
5. Entlastungsangebote für Kinder und Senioren;
   Sachstand „Windelsäcke"
6. Mitteilungen des Magistrats
7. Anfragen und Verschiedenes

Kirchhain, 01.08.2018

Helga Sitt, **Ausschussvorsitzende**

BEKANNTMACHUNG

Öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Anzefahr

Am Montag den 13.08.2018 findet um 20:00 Uhr in der Mehrzweckhalle, Gemeinschaftsraum eine öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Anzefahr mit folgender Tagesordnung statt:

Teil A
1. Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Teil B
2. Verwendung der Verfügungsmittel 2018
3. Verwendung der Ehrenamtspauschale
4. Planung der Ortsbegehung zum Stand der LED Beleuchtung
5. Sachstand Bushäuschen Waldstrasse

Teil C
6. Mitteilungen der Ortsvorsteherin
7. Verschiedenes

Die Bürgerinnen und Bürger des Stadtteiles Anzefahr sind herzlich eingeladen.

Anzefahr, 02.08.2018

Efrosini Kaioglidou
Ortsvorsteherin

BEKANNTMACHUNG

Friedhof in der Kernstadt / Stadtteile;
Ungepflegte Grabstellen / Standsicherheit / Ablauf von Grabnutzungsrechten / Keine Nutzungsberechtigten

Für die unten aufgeführten Gräber sind der Friedhofsverwaltung Nutzungsberechtigte nicht bekannt bzw. nicht ohne weiteres zu ermitteln.

Zum Teil befinden sich die Gräber in einem sehr ungepflegten Zustand. Hierdurch wird das Erscheinungsbild des Friedhofes gestört.

Zudem ist die Standsicherheit der Grabmale /-einfassungen nicht mehr gewährleistet. Die betreffenden Gräber wurden mit entsprechenden Hinweis-Aufklebern versehen.

Auch sind Grabstellen betroffen, deren Nutzungsrecht abgelaufen ist.

Die Friedhofsverwaltung kann gemäß § 29 Abs. 2 i.V. mit § 31 Abs. 1 der Friedhofssatzung der Stadt Kirchhain über die Grabstätten verfügen. Das wird hiermit öffentlich bekannt gegeben.

Die Nutzungsberechtigten, falls vorhanden, werden gebeten, die Gräber kurzfristig in einer friedhofswürdigen Weise zu gestalten, die Standsicherheit wieder herzustellen bzw. sich auch wegen des abgelaufenen Nutzungsrechts bis zum **10. September 2018** mit dem Magistrat der Stadt Kirchhain, Fachbereich 3 „Sicherheit und Ordnung“ (Friedhofsverwaltung), Am Markt 6/8, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 808-144 (Frau Nahrgang), in Verbindung zu setzen.

Eine Einebnung der Gräber kann auf Antrag der Nutzungeberechtigten durch die Friedhofsverwaltung erfolgen. Bei der Einebnung durch die Stadt Kirchhain werden Gebühren in Höhe von 180,00 € (Einzelgrab) bzw. 360,00 € (Doppelgrab) fällig.

Ist das Nutzungsrecht an einer Wahlgrabstelle abgelaufen, ist auf Antrag eine Verlängerung um max. 10 Jahre möglich (sofern nicht bereits schon einmal verlängert).

Grab Nr. (Friedhof Kirchhain):	Name:
264/265	Schmitt, Karoline und Wilhelm
1646/1647	Stürmer, Elisabeth, Hans und Alice
2086	Bleicher, Hildegard
2089	Scheifler, Hedwig
2398	Laska, Hedwig
2668	Rüffer, Karl
2995/2996	Hofmann, Josef und Karoline
3216	Herdin, Johann
3222	Schneider, Rudolf und Maria
3281	Pschedota, Anna
3283	Schober, Franz
3319	Hemecke, Hildegard und Hermann
4060/4061	Hofmann, Johann
4311	Matic, Dragoslaw
4319	Tschauner, Franz
Grab-Nr. (Friedhof Anzefahr)	**Name:**
50	Ralisch, Emma
86	Barbknecht, Adeline und Alfred
Grab-Nr. (Friedhof Stausebach)	**Name:**
149	Stanka, Johanna

Sofern sich die Nutzungsberechtigten der o.g. Grabstätten nicht bzw. nicht fristgemäß melden, werden die Gräber abgeräumt, eingeebnet und evtl. Einfassungen, Grabsteine etc. entsorgt.

Kirchhain, 31.Juli.2015

DER MAGISTRAT der Stadt Kirchhain
Konrad Hankel, Erster Stadtrat

IMPRESSUM

Amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Kirchhain und der Stadtteile

kirchhainer anzeiger

Verlag:
MAZ Verlag GmbH, Am Urnenfeld 12 (Verlagshaus Gießener Anzeiger), 35396 Gießen (zugleich ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)

Druck:
Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Geschäftsführung:
Michael Raubach, Gießen

Chefredakteur:
Frank Kaminski (verantwortlich)

Anzeigen:
Regina Kasten (verantwortlich)

Vertrieb:
Harald Dörr

www.maz-verlag.de

VERANSTALTUNGSKALENDER

Freitag, 10. August

17 bis 22 Uhr **Festwochenende des Gesangvereins Kleinseelheim** im Dorfgemeinschaftshaus Kleinseelheim: anlässlich des 125jährigen Vereinsjubiläums.

Freitag, 10. August bis Sonntag, 12. August

125 Jahre Chorgesang in Kleinseelheim im Gemeinschaftshaus Kleinseelheim, Kirche und Open Air

10. August: Rock'n'Roll und Chorgesang mit Boptown Cats und Musik aus den 50er und 60er Jahren;

11. und 12. August: 15 Chöre aus nah und fern im Festzelt, DGH, Kirche und beim Openair Gottesdienst Kaffee & Kuchen, Ausstellung der Vereinsgeschichte, Herausgabe einer Festschrift

Samstag, 11. August

18 bis 2 Uhr **Dorffest in Sindersfeld** in der Dorfmitte

ab 20 Uhr **Turmfest „50 Jahre Hunburgturm“** auf dem Festplatz am Turm, veranstaltet vom FSV Rot-Weiß Burgholz

Dämmerschoppen der TSV Handballer auf dem Marktplatz Kirchhain

Backhausfest des Jugendclubs Langenstein im Backhaus Langenstein

Sonntag, 12. August

8 bis 16 Uhr **Wanderung im herrlichen Ederbergland**: Anspruchsvolle Rundwanderung (etwa zehn Kilometer) auf der Extratour Klippenpfad mit Einkehr. Treffpunkt: 8 Uhr Parkplatz Römerstraße zur Bildung von Fahrgemeinschaften. Anmeldungen bei K.G. Prusky, Telefon 06422-890545 oder Ralph Mangold, Telefon 06422-2557. Gäste sind herzlich willkommen.

ab 11 Uhr **Turmfest 50 Jahre Hunburgturm** / Regionalgottesdienst

ab 18 Uhr **Go Special Gottesdienst** in DGH oder Kirche Langenstein

ab 19 Uhr **Themenwanderung am Erlensee**: „Fledermausnacht“.

Stadt Kirchhain
LEBENDIGE UND VIELFÄLTIGE, NATURNAHE WOHNSTADT

Wir suchen ehrenamtliche
Fahrer/innen
in Kirchhain.
Marburger Tafel - Kirchhain
Telefon 06422/2559
Infos: Frau Kutz

Burgholzer Turm wird 50 Jahre

Anlässlich des Geburtstages lädt der FSV Burgholz zum Turmfest ein

BURGHOLZ (red). Der ortsansässige Sportverein „FSV Burgholz" lädt alle Ausflügler, Wanderer, Radwanderer ein, um im Rahmen des diesjährigen Turmfestes anlässlich des 50-jährigen Geburtstages des Hunburgturmes, diesen zu ersteigen und die Aussicht zu genießen.

Das Fest beginnt am Samstag, 11. August, ab 19.30 Uhr im Festzelt am Turm mit einem musikalischen Dämmerschoppen. Der Sonntag, 12. August, beginnt um 11 Uhr mit dem Regionalgottesdienst der Kirchengemeinden Rauschenberg und Ernsthausen, Schwabendorf-Bracht, Wohratal-Wohra, Hertingshausen und Langendorf, Halsdorf und Albshausen und Josbach, Wolferode, Hatzbach mit Emsdorf und Burgholz. Musikalisch begleitet wird der Gottesdienst von einem gemeinsamen Ensemble der verschiedenen Posaunenchöre der teilnehmenden Gemeinden. Anschließend wird zum gemeinsamen Mittagessen mit Gulasch und Backhausbrot sowie Bratwurst vom Grill geladen.

Ein kleiner offizieller Geburtstagsfestakt wird um 13.30 Uhr stattfinden. Ab etwa 14 Uhr stehen dem Besucher verschiedenste Kuchen, zum Kaffee, zur Auswahl. Burgholz, am Rande des Burgwaldes mit 378 Metern über NN, der höchstgelegene Ort des Altkreises Marburg, hat allen Grund zum Feiern. Nach aufwendiger Renovierung, im Rahmen der Dorferneuerung, ist der Hunburgturm nun mit seinen 144 Stufen seit einiger Zeit wieder besteigbar. Neben konstruktiven Erneuerungen und einem neuen Anstrich wurden für die jüngsten Sichtfenster eingearbeitet. Hierdurch können nun auch die Kleinen einen Ausblick ohne Gefahr erhaschen.

Der Aussichtsturm wurde 1968 von Burgholz, damals noch eigenständige Gemeinde, beauftragt und von Zimmermeister Walter Pfeiffer aus Emsdorf erbaut. Er ist 28,5 Meter hoch und lädt zu einem Weitblick über den Burgwald, das Ohmtalbecken, den Kellerwald, das Knüllgebirge sowie den Vogelsberg ein. Zahlreiche regionale und überregionale Wanderwege laden zu ausgiebigen Wanderungen und Spaziergängen ein. Jüngst konnte auch der Premiumwanderweg „Extratour Himmelsberg" erneut mit einer guten Bewertungszahl prämiert werden. Start und Zielpunkt ist der Parkplatz am Hunburgturm. Die Hunburg, eine Feste aus karolingischer Zeit welche am Verlauf des Wallgrabens noch erkennbar ist, liegt ebenso auf diesem Wanderweg wie auch der dazugehörende Katharinabrunnen und weitere lohnenswerte Sehenswürdigkeiten sowie wunderschöne Landschaftsimpressionen. Auch finden Sie zahlreiche Nordic-Walking-Routen startend am Parkplatz „Staure".

Der Burgholzer Hunburgturm. *(Foto: Veranstalter)*

Afrikanische Schweinepest

Speisereste nur in verschlossenen Müllbehältern entsorgen

LANDKREIS MARBURG-BIEDENKOPF (red). Der Fachbereich Ländlicher Raum und Verbraucherschutz des Landkreises Marburg-Biedenkopf weist im Zuge einer Öffentlichkeitsarbeit des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft auf nachfolgendes hin:

Bei der Afrikanischen Schweinepest (ASP) handelt es sich um eine schwere Virusinfektion, die ausschließlich Schweine (Haus- und Wildschweine) betrifft und für diese tödlich ist. Für den Menschen stellt sie keine Gefahr dar. Die Entwicklung des ASP-Geschehens während der letzten Monate zeigt, wie wichtig es ist, möglichst weite Teile der Bevölkerung über die Gefahr der Verbreitung der ASP mittels virushaltiger Lebensmittel zu informieren.

Das Virus wird direkt über Tierkontakte oder indirekt, zum Beispiel über Fleisch oder Wurst von infizierten Tieren übertragen. Das Risiko des Eintrags durch kontaminiertes Schweinefleisch oder daraus hergestellten Erzeugnissen gilt als besonders hoch. Unter ungünstigen Bedingungen können unachtsam entsorgte Reste von virushaltigen Küchen- und Speiseabfällen (auch Picknickabfälle) ausreichen, um die Seuche einzuschleppen. Solche Essensreste sollten daher vermieden oder aber ordnungsgemäß entsorgt (das heißt: für Wildschweine nicht zugänglich) werden. Daher ergeht der Appell, Speisereste regelmäßig in die Grüne Tonne zu entsorgen.

Beachten Sie bitte, dass übrig gebliebene Speisereste bei Veranstaltungen in Gemeinschaftseinrichtungen der Stadt sowie auf Grillplätzen ebenfalls entsprechend ordnungsgemäß in verschlossene Behälter entsorgt werden. Und wenn Sie im Freien, etwa bei Radtouren, Spaziergängen, Wanderungen oder auf Parkplätzen Speisen zu sich nehmen und Reste übrig bleiben, bitte nicht wegwerfen, sondern mitnehmen und – wie vorstehend aufgeführt – entsorgen.

NOTRUFNUMMERN BEREITSCHAFTSDIENSTE

Polizei

Polizei-Notruf: **110**
Polizeistation Stadtallendorf **Telefon 0 64 28 9 30 50**

Rettungsdienste

Feuerwehr-Notruf: **112**
Krankentransporte **Telefon 0 64 21 1 92 22**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) des UKGM Marburg

- Montag, Dienstag, Donnerstag von 19 bis 24 Uhr
- Mittwoch und Freitag von 14 bis 24 Uhr
- Samstag, Sonntag und an Feier- und Brückentagen durchgängig von 8 bis 24 Uhr.

Telefon 116 117

Störung der Wasserversorgung – Zuständig für die Bereiche Kernstadt und übrige Stadtteile

Zweckverband Mittelhessische Wasserwerke, Gießen
Telefon 0 64 28 93 44 35 oder **0 64 28 93 44 36** (während der normalen Dienstzeit Montag bis Donnerstag von 7 bis 15.30 Uhr, Freitag von 7 bis 12.30 Uhr);
Telefon 0 64 28 93 40 (außerhalb der normalen Dienstzeit)
Telefon 0 64 28 93 44 35 und **93 44 36** oder **06 41 9 50 60** (allgemeine Auskünfte während der normalen Dienstzeit)

Störungen der Stromversorgung – Zuständig für den Bereich Kirchhain

Energienetz Mitte, Kundenservice **Telefon 08 00 3 25 05 32**
Entstörungsdienst Strom **Telefon 08 00 3 41 01 34**
Entstörungsdienst Gas **Telefon 08 00 3 42 02 34**

AST-Zentrale **Telefon 0 64 21 405-17 17**

Sperrung EC-Karte

Zentraler Sperr-Notruf Inland **116 116** (kostenfrei)

PHÖNIX HALLENBAD KIRCHHAIN

Phönix Hallenbad Kirchhain

Telefon **0 64 22 89 07 10**
www.hallenbad-kirchhain.de

Öffnungszeiten im Phönix Hallenbad

Montag bis Freitag von 7 bis 21 Uhr
Samstag und Sonntag von 8 bis 13 Uhr

Öffnungszeiten im Freibad

Täglich von 10 bis 20 Uhr
Das Freibad ist unter Telefon **0 64 22 13 05** erreichbar.

Öffnungszeiten der Sauna:

Montag: Herrensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Dienstag: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Mittwoch: gemischte Sauna von 14 bis 21.30 Uhr
Donnerstag: Damensauna von 14 bis 21.30 Uhr
Freitag: 11 bis 21.30 Uhr
Samstag und Sonntag: geschlossen

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN DER STADT KIRCHHAIN UND DER STADTTEILE
kirchhainer anzeiger

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Kirchhain

Amöneburg: Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst
Stadtkirche: Sonntag, 9.30 Uhr Gottesdienst, 11.00 Uhr Kindergottesdienst.
Martin-Luther-Kirche: Sonntag, 11.00 Uhr Gottesdienst.

Kleinseelheim

Sonntag 11.00 Uhr Festgottesdienst am Schäferbrunnen.

Großseelheim

Sonntag *kein* Gottesdienst.

Schönbach DGH

Sonntag *kein* Gottesdienst.

Langenstein

Sonntag 18.00 Uhr „GoSpecial – der etwas andere Gottesdienst" im Bürgerhaus Langenstein mit Kinderprogramm für Drei- bis Zehnjährige.

Niederwald

Sonntag 18.00 Uhr „GoSpecial – der etwas andere Gottesdienst" im Bürgerhaus Langenstein mit Kinderprogramm für Drei- bis Zehnjährige.

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Burgholz

Sonntag 11.00 Uhr Regionalgottesdienst des Kooperationsraumes.

Mariae Himmelfahrt, Emsdorf

Donnerstag 18.30 Uhr Hl. Messe im Bürgerhaus;
Sonntag 9.15 Uhr Hochamt im Bürgerhaus;
Montag 18.30 Uhr Rosenkranzgebet für die Kranken im Bürgerhaus;
Mittwoch 18.30 Uhr Festamt im Bürgerhaus.
Achtung: Ab der KW24 bis etwa Oktober finden aufgrund der Renovierung der Kirche in Emsdorf die Wochenendgottesdienste in Halsdorf statt. Werktags wird donnerstags eine Hl. Messe im Bürgerhaus gefeiert.

Evangelisch-methodistische Kirche

Freitag 18.00 Uhr Sommerfest in Kirchhain, Brückenstraße
Sonntag 10.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbetreuung.

Kath. Pfarrgemeinde St. Elisabeth

Donnerstag 9.00 Uhr Stille Anbetung; 17.00 Uhr Vesper; 19.00 Uhr Friedensgebet.
Freitag 10.00 Uhr Gottesdienst im Altenheim.
Samstag 16.45 Uhr Rosenkranzgebet.
17.30 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag 10.30 Uhr Hl. Messe.
Dienstag 8.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Stille Anbetung, 17.00 Uhr Vesper, 20.00 Uhr Gebetsoase.

Beichtgelegenheit

Jeden Samstag um 14.30 Uhr und werktags nach den Hl. Messen.

Kath. Kirchengemeinde St. Michael in Anzefahr

Sonnag *keine* Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Matthäus in Sindersfeld

Sonntag 9.00 Uhr Hl. Messe (Kirchweihfest);
Montag 9.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Gräbersegnung.

Kath. Kirchengemeinde Mariae-Himmelfahrt in Stausebach

Sonntag *keine* Hl. Messe.

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus in Himmelsberg

Samstag 19.00 Uhr Vorabendmesse.

GLÜCKWÜNSCHE

Wir gratulieren

am 7. August: Frau Gertrud Schunk in Kirchhain zum 80. Geburtstag, Frau Theresia Paul in Emsdorf zum 70. Geburtstag.

am 11. August: Herrn Jakob Kraft in Großseelheim zum 85. Geburtstag, Herrn Ulrich Knoke in Kirchhain zum 70. Geburtstag.

am 13. August: Frau Katharina Hunek in Betziesdorf zum 90. Geburtstag, Frau Katharina Wege in Betziesdorf zum 85. Geburtstag, Frau Irmgard Hüfken in Langenstein zum 80. Geburtstag.

am 14. August: Frau Christine Geisel in Betziesdorf zum 80. Geburtstag.

JUKUZ BLAUE PFÜTZE

Jugend- und Kulturzentrum

„Blaue Pfütze"
Borngasse 29
35274 Kirchhain
Telefon **0 64 22 92 20 77**
www.jukuz.kirchhain.de
jukuz@kirchhain.de

Mittwoch 8.8.2018

15.00 bis 16.30 Uhr
Spiel- und Basteltreff für Kids von fünf bis neun Jahre – mit Anmeldung –

15.00 bis 17.00 Uhr
Kidscafé, fünf bis 12 Jahre (mit Bastelangebot)

17.00 bis 20.00 Uhr
offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Donnerstag, 9.8.2018

17.00 bis 19.00 Uhr
Breakdance in der Heinrich-Weber-Halle

Freitag, 10.8.2018

14.00 bis 17.00 Uhr
Kidscafe, sechs bis 13 Jahre

17.00 bis 20.00 Uhr
offenes Jugendcafe ab 13 Jahre

Montag, 13.8.2018

15.30 bis 17.00 Uhr
Kirchhainer Grashüpfer, Kids-Outdoor-Gruppe des BUND und Jukuz für Kids von fünf bis zehn Jahren – mit Anmeldung –

18.00 bis 20.00 Uhr
Offenes Jugendcafé ab 13 Jahre

Dienstag, 14.8.2018

15.00 bis 17.00 Uhr
Kidscafé, sechs bis 13 Jahre

An Feiertagen ist das JUKUZ geschlossen.

TELEFONNUMMERN DER STADTVERWALTUNG KIRCHHAIN 0 64 22/808-0

AUSKUNFT

Telefonzentrale		808-0

DIENSTSTELLENLEITER

Bürgermeister	Hausmann, Olaf	808-101
Vorzimmer	Pohland, Sandra	808-101
Stabstelle Öffentlichkeitsarbeit, Bürgerbeteiligung und Vereine	Ebert, Kerstin	808-124

FACHBEREICH 1

Zentrale Rufnummer		808-101
Fachbereichsleitung	Lossin, Dirk	808-120
Zentrale Verwaltung	Kornmann, Silke	808-128
	Schulz, Judith	808-125
	Brück, Tanja	808-123
Personalservice	Schäfer, Bernd	808-175
	Jennemann, Sandra	808-122
	Kahler, Margret	808-127
Botendienste / Hausmeister	Welk, Peter	808-115

FACHBEREICH 2

Zentrale Rufnummer		808-132
Fachbereichsleitung	Gonder, Jürgen	808-121
Kämmerei	Paul, Bernhard	808-130
	Kremer, Nicole	808-133
	Ahlswede, Katja	808-306
Steuern	Albrecht, Ute	808-132
Stadtkasse	Roth, Eva-Lotte	808-136
	Balzer, Michaela	808-180
	Jüngst, Tanja	808-131
		808-137
Organisation, IT-Service	Fichtl, Axel	808-176

FACHBEREICH 3

Zentrale Rufnummer		808-142
Fachbereichsleitung	Schneider, Gordon	808-143
Sicherheit und Ordnung, allg. Ordnungsangelegenheiten	Rößler, Jürgen	808-141
Gewerbeangelegenh., Märkte	Immel, Laura	808-158
Friedhofsverwaltung	Nahrgang, Gabriele	808-144
	Inerle, Elvira	808-155

BÜRGERBÜRO

Zentrale Rufnummer		808-300
Löchel-Vincon, Gabriele		808-147
Schmidt, Gudrun		808-148
Kachelmus, Kerstin		808-149
Pfeiffer, Jasmin		808-150
Versicherungen,	Weber, Andreas	808-151
Standesamt und Einbürgerungen	Grix, Karin	808-152
	Bauer, Claudia	808-153
Straßenverkehrsbehörde/	Gonder, Manuela	808-146
Brand- und Bevölkerungsschutz/	Beule, Benjamin	808-140
Ordnungspolizei	Schmidt, Armin	808-156
	Seipp, Niki	808-177
Feuerwehrstützpunkt	Fritsch, Thomas	9382130

FACHBEREICH 4

Zentrale Rufnummer		808-201
Fachbereichsleitung	Dornseif, Volker	808-200
Sekretariat Fachbereichsleiter	Dippel, Regina	808-201
Technisches und infrastrukturelles	Theis, Michael	808-220
Gebäudemanagement	Ebert, Markus	808-234
	Scharlach, Heike	808-221
Tiefbau	Sammet, Thomas	808-230
	Stey, Stephan	808-233
	Reuter, Karin	808-212
	Bonsa, Meike	808-235
	Wozniak, Timo	808-236
Planen und Entwickeln	Vincon, Gerold	808-240
	Damm,Karl	808-241
	Bendel, Jürgen	808-242
	Jäger, Anke	808-243
		808-245
	Geisler, Angelika	808-244
Service- & Betriebshof	Schauberer, Dietmar	938114-250
Verwaltung	Graff, Dagmar	938114-252
Werkstatt	Pultin, Michael	938114-251

FACHBEREICH 5

Zentrale Rufnummer		808-173
Fachbereichsleitung	Balzer, Sabine	808-173
Kindertagesstätten	Wormsbächer, Birgit	808-171
	Brück, Tanja	808-172
Seniorenbeauftragte	Beyer, Margit	808-174
Flüchtlingsangelegenheiten	Kirschning, Johannes	808-178

Email-Adressen der Verwaltung:
Anfangbuchstabevorname.Nachname@kirchhain.de

Kirchhain, Juli 2018

DER MAGISTRAT
Olaf Hausmann
Bürgermeister

AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN
DER STADT KIRCHHAIN UND DER STADTTEILE

ANZEFAHR . BETZIESDORF . BURGHOLZ . EMSDORF . GROSSSEELHEIM . HIMMELSBERG
KLEINSEELHEIM . LANGENSTEIN . NIEDERWALD . SCHÖNBACH . SINDERSFELD . STAUSEBACH

kirchhainer anzeiger

Schulmediator werden? Seniorpartner in school

Die Schulmediatoren von „Seniorpartner in School" sind Menschen, die nicht mehr berufstätig sind. Für ihre Tätigkeit in der Schule werden sie in 80 Stunden gründlich vorbereitet. Sie lernen die Methode der Mediation, der gewaltfreien Kommunikation, des aktiven Zuhörens sowie verschiedene Gesprächstechniken, die auch im Alltag gut angewendet werden können. Danach arbeiten sie ehrenamtlich in Zweierteams wöchentlich vier bis sechs Stunden in einer Schule im nahen Umkreis. Sie zeigen Schulkindern, wie sie Konflikte selbst und gewaltfrei lösen können. Das entlastet das Schulklima und verhilft zu mehr Aufmerksamkeit im Unterricht und stärkt die persönlichen und sozialen Kompetenzen der Kinder.

Im 4. Quartal 2018 startet der Verein eine neue Weiterbildungsstaffel. Die Teilnahme für Mitglieder ist kostenlos. Mehr Informationen über www.sis-hessen.de oder telefonisch über Anne Traulich: 06429/8290066 oder melden per Mail: info@sis-hessen.de

Seniorpartner im Gespräch mit Kindern. Es geht dabei um die Lösung von Konflikten nach der Methode der Mediation oder/und die Lösung von Mobbingfällen. In Einzelgesprächen kümmern sich die Seniorpartner um persönliche Probleme der Kinder und helfen ihnen, eigenständig Lösungen zu finden. *(Foto: Bilderprofi Zabel)*

Energetische Sanierung geplant

Das Sozialgebäude des Service- und Betriebshofs (SuB) wird modernisiert

KIRCHHAIN (red). Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kirchhains Service- und Betriebshof können sich freuen: Das in die Jahre gekommene Sozialgebäude wird in den nächsten Monaten grundlegend saniert.

Geplant sind neben der energetischen Sanierung der Außenhülle des Gebäudes auch die Erneuerung der sanitären Anlagen und Umkleideräume unter Berücksichtigung der Schwarz/Weiß- und Geschlechtertrennung.

Außerdem wird auf dem Dach des Gebäudes eine Photovoltaikanlage errichtet. Damit baut die Stadt auf einem weiteren öffentlichen Gebäude eine Solaranlage und kommt ihrem Ziel, möglichst viele Dächer der öffentlichen Gebäude mit Bürgerkraftwerken aus Sonnenenergie auszustatten, einen weiteren Schritt näher.

Die Gesamtkosten für die Maßnahmen belaufen sich auf rund 233.500 Euro, wobei etwa 140.000 Euro der Kosten für die energetischen Sanierungsmaßnahmen durch Fördermittel aus dem KIP-Programm finanziert werden.

„Mit diesen Umbauarbeiten werden wir einen zeitgemäßen Stand erreichen und für die Zukunft gerüstet sein", freut sich Bürgermeister Olaf Hausmann und betont, dass die Modernisierung keinen Luxus darstellt und zugunsten zahlreicher anderer Projekte viele Jahre aufgeschoben wurde. „Die städtischen Betriebe verstehen sich als moderner Dienstleister und dazu gehört auch, dass die Kolleginnen und Kollegen mit zeitgemäßen und vernünftigen Sozial- und Sanitärräumen ausgestattet sind", so Hausmann.

Bald starten hier die Sanierungsarbeiten. (Fotos: Stadt Kirchhain)

2017 und 2018 fanden mehrere Besprechungen von Vertretern beider Kommunen in Viti und in Kirchhain statt. (Fotos: Stadt Kirchhain)

Ein Gewinn für beide Kommunen

Kirchhain und Viti (Kosovo) profitieren von ihrer Nachhaltigkeitspartnerschaft

KIRCHHAIN / VITI (red). Seit Anfang 2017 fördert das Bundesministerium für Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung eine zunächst zweijährige Partnerschaft der Stadt Kirchhain und der Großgemeinde Viti (Kosovo) zu Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030. In beiden Kommunen zielt die Partnerschaft darauf, die 2015 durch die Vereinten Nationen beschlossenen Nachhaltigkeitsziele bekannter zu machen und zu ausgewählten Nachhaltigkeitszielen konkrete Projekte umzusetzen.

Hierzu fanden 2017 und 2018 mehrere Besprechungen von Vertretern beider Kommunen in Viti und in Kirchhain statt. Zuletzt hatten im Februar 2018 drei Vertreter aus Viti Kirchhain besucht, um die in diesem Sommer und Herbst in beiden Kommunen durchzuführenden Aktivitäten vorzubereiten.

Vom 10. bis 12. Juli besuchte Bürgermeister Olaf Hausmann mit drei weiteren Vertretern aus Kirchhain (Meike Bonsa, Fachbereich 4 der Stadtverwaltung, Stefanie Mai und Prof. Dr. Rainer Waldhardt, beide Ortsbeirat Kleinseelheim) Viti. Während des Besuchs nahmen sie gemeinsam mit Vertretern aus der Partnerkommune und Frau Ulrika Richardson, der Leiterin des UN Entwicklungsprogramms (UNDP) im Kosovo, an der dortigen Informationsveranstaltung zu den Nachhaltigkeitszielen teil. Vor etwa 150 Teilnehmern aus der Partnerkommune nutzten die Gäste aus Kirchhain diese sehr gelungene Veranstaltung, um aktuelle Themen zur Nachhaltigkeit in Kirchhain (u.a. Thema Stadtgrün, Nutzung erneuerbarer Energien, Vermeidung von Plastik) vorzustellen.

Im Verlauf des Aufenthaltes in Viti tauschten sich die Vertreter der Gemeinden zu den Nachhaltigkeitsprojekten aus, die im Spätsommer bis Herbst umgesetzt werden

Im Verlauf des Aufenthaltes in Viti tauschten sich die Vertreter aus Kirchhain und Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung Viti außerdem zu den Nachhaltigkeitsprojekten aus, die im Spätsommer bis Herbst umgesetzt werden: Die in den Ort Smira, der zur Großgemeinde Viti gehört, führende Hauptstraße wird zur Förderung der Biodiversität mit heimischen Bäumen zu einer Allee entwickelt. In Kleinseelheim wird ein Platz in der Ortsmitte mit Brunnen, Sitzbank und zwei kleinen Grünflächen aufgewertet.

Vor der Umsetzung dieser Projekte wird auch in Kirchhain eine Informationsveranstaltung zu den Nachhaltigkeitszielen stattfinden. Den passenden Rahmen dazu bildet der hessenweite „5. Tag der Nachhaltigkeit" am 6. September. Das Programm dieser Veranstaltung wird in einer späteren Ausgabe des Kirchhainer Anzeigers bekannt gegeben.

Interessierte Gruppen und Vereine, die sich mit einem Informationsstand an der Veranstaltung beteiligen möchten, können sich gerne bei der Stadtverwaltung Kirchhain (Kerstin Ebert, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit, Telefon 06422/808-124, k.ebert@kirchhain.de) melden.

Von der Nachhaltigkeitspartnerschaft haben bereits jetzt beide Kommunen profitiert, denn die Nachhaltigkeitsziele der Agenda 2030 werden in beiden Kommunalverwaltungen intensiver als zuvor beachtet.

Außerdem haben beide Kommunen die Chance ergriffen, im Rahmen des Projektes Erfahrungen auszutauschen, sich zu den Nachhaltigkeitszielen mit weiteren Kommunen zu vernetzen und sich dadurch gegenseitig zu unterstützen. Dies ist ganz im Sinne internationaler Anstrengungen von Kommunen für eine nachhaltige Entwicklung. Daher hat die Bundesregierung das von Engagement Global (Bonn) mit ihrer Servicestelle Kommunen in der Einen Welt organisierte Projekt der Kommunalen Nachhaltigkeitspartnerschaften als Leuchtturmprojekt ausgezeichnet.

Neben Kirchhain und Viti nimmt an diesem Projekt ein Netzwerk von etwa 20 weiteren Kommunen aus Deutschland und mehreren Ländern des Westbalkans teil.

Viel los auf Kirchhains Einkaufsboulevard: Die Fußgängerzone ist beim Moonlight-Shopping stets gut gefüllt. *(Fotos: Köster)*

Heiße Einkaufsmeile

Hochsommer lockt Besucher zum Moonlight-Shopping

KIRCHHAIN (ukö). Das Quecksilber stand am frühen Freitagabend immer noch mehrere Striche über der 30-Grad-Marke, doch das hielt die Kirchhainer und ihre Gäste von außerhalb nicht ab. Die Fußgängerzone war beim Moonlight-Shopping nicht nur Einkaufsboulevard sondern auch Partymeile.

An mehreren Stellen standen Biertisch-Garnituren, die zum Verweilen einluden – so traf man sich mit Arbeitskollegen und Freunden nach Feierabend auf das eine oder andere kühle Getränk. Auch für das leibliche Wohl war gesorgt, überall duftete es nach einer anderen Köstlichkeit, hier die klassische Bratwurst vom Holzkohlengrill, dort die delikate Pizza oder der praktische Döner. Stefanie Kleinheins rührte in einer riesigen Nudel-Gemüse-Pfanne und servierte das leckere Gericht portionsweise. Obwohl die Besucher bereits in der August-Sonne schwitzten, setzte die Boutique „Frauenzimmer" noch eins drauf - auf einem Laufsteg über dem Altstadtpflaster präsentierten acht Models die Mode für die kalte Jahreszeit. „Pflaume, Beere und Pink sind die Farben der kommenden Saison", erklärte Christina Glaeser, während ihre Damen schicke Pullover, modische Hosen und die dazu passenden Accessoires vorführten. Kristina Paulus trug eine dicke Steppjacke, als ob sie den ersten Nachtfrost fürchtete.

Kirchhains next Topmodel: Am Laufsteg der Boutique „Frauenzimmer" herrschte bei den Modeschauen dichtes Gedränge.

Warme Steppjacke bei plus 35 Grad: Trotz der Hitze zeigt Kristina Paulus die aktuelle Mode für die kommende Saison.

Mit leckeren Gratis-Obst-Spießen warben Julia Weitzel und Kathrin Nehrenheim für gesunde Ernährung und für das Sportstudio „Black'n'red". Auch der Friseursalon von Iris Greiner glänzte in einem ganz besonderen Licht, mit einem Glas Prosecco stieß man auf den schönen Abend an und zeigte mitten auf der Straße unter anderem die hohe Kunst des Haare-Färbens. Neben aller Geselligkeit lockten auch die besonderen Angebote in oder zumindest vor die Geschäfte. Ulla Werkmüller etwa stöberte in der Abteilung für farbenfrohe Sommerblusen, andere deckten sich mit fehlenden Utensilien für den bevorstehenden Schulbeginn ein. Nathalie Planz und ihre Freundin Olivia Neubecker hatten sichtlich Spaß beim Anprobieren von Sommerhüten – tatsächlich wurde am Ende sogar ein passendes Modell gekauft. Am oberen Ende der Bahnhofstraße sorgte das „Starlight Duo" mit Schlagern für Stimmung, auf der Ecke Hofackerstraße heizten „The Heads" mit handgemachtem Rock'n'roll ihrem Publikum ein. Bei diesen tropischen Temperaturen zog es niemanden in die überhitzten Häuser und so feierten die Kirchhainer noch bis weit nach Mondaufgang.

Die Fußgängerzone wird zur Party-Meile: Die „The Heads“ heizten ihrem Publikum mit handgemachtem Rock'n'Roll ein.

Leckeres vom Buchhändler: Stefanie Kleinheins rührt in einer riesigen Nudel-Gemüse-Pfanne.

Gut behütet: Nathalie Planz und Olivia Neubecker probieren die passenden Kopfbedeckungen für den Hochsommer auf.

Atemlos durch die (Mondschein-) Nacht: Das „Starlight Duo“ sorgte mit bekannten Schlagern für Stimmung.

Das passende Stück gefunden: Ulla Werkmüller mit ihrem neuen pinkfarbenen T-Shirt.

Herbstmode bei tropischen Temperaturen: Trotz der Hitze zeigten die Damen der Boutique „Frauenzimmer“ das passende Outfit für die kommende Herbst- und Wintersaison.

IPSTER

Bring dein Vereinsmarketing auf einen neuen Stand.

KEINE LUST AUF LÄSTIGES PLAKATE TAUSCHEN?

KOSTENFREI FÜR VEREINE!

Jetzt informieren.

Mehr Infos auf ipster.me und bei Ihrer persönlichen Ansprechpartnerin:
Verena Schwalb 0641 9504-3488

MAZ

INFORMATIONEN DER STADTVERWALTUNG

Sozialberatung - Neuer Service der Stadt Kirchhain

KIRCHHAIN (red). In den Räumen des Jugend- und Kulturzentrums (Jukuz) in der Borngasse 29 werden seit kurzem für unterschiedliche Zielgruppen Beratungen angeboten. Damit hat die Stadt eine zentrale Anlaufstelle geschaffen. „Wir sehen diese Angebote als Serviceleistung für Familien, Jugendliche, Flüchtlinge und Senioren, um diese zu unterstützen und zu stärken", so Hausmann über das neue Angebot.

DIE BERATUNGSANGEBOTE IM ÜBERBLICK:

Null bis Sechs
jeden 2. & 4. Freitag im Monat 9.00 – 10.00 Uhr

Flüchtlingshilfe
jeden Montag 10.00 – 12.00 Uhr

LOK Flüchtlingshilfe
jeden 2. & 4. Freitag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Sport Coach
letzter Montag im Monat 11.00 – 12.00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft
jeden 1. Freitag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Diakonisches Werk
jeden Donnerstag 9.00 – 12.00 Uhr

Marburger Verein für Selbstbestimmung
jeden 1. Dienstag im Monat 11.30 – 13.30 Uhr
jeden 2. Mittwoch im Monat 11.00 – 13.00 Uhr
jeden 4. Dienstag im Monat 14.30 – 16.30 Uhr

Forum Betreuung
jeden 3. Dienstag im Monat 10.00 – 12.00 Uhr

Seniorenbeirat
letzter Dienstag im Monat 10.00 – 11.30 Uhr
(alle zwei Monate)

Die Anbieter sind zu den angegebenen Zeiten auch telefonisch zu erreichen: **06422/8500053**.

WEITERE ANGEBOTE:

Drop IN(KLUSIVE) (Eltern Kind Treff)
jeden Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Alzheimer Gesellschaft
(Treffpunkt für Betroffene und deren Angehörige)
jeden Montag 13.30 – 17.00 Uhr

„Kreatives Gestalten" für Senioren
jeden Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr

Die Koordination der Angebote erfolgt durch den Fachbereich 5. Bei Interesse oder Nachfragen wenden Sie sich bitte an Sabine Balzer, Fachbereichsleiterin Familie und Soziales, Telefon 06422-808-173, s.balzer@kirchhain.de

Darüber hinaus sind im dritten Obergeschoss Räume vorhanden, die für Seminare und Ähnliches angemietet werden können (Ansprechpartnerin: Stadtbauamt, Heike Scharlach, Telefon 06422/808-221, h.scharlach@kirchhain.de)

Vortrag und Diskussion zum Thema Pflegebedarf

MARBURG (red). Am Dienstag, 21. August, lädt der Landkreis Marburg-Biedenkopf zu dem Vortrag mit Diskussion „Gutes Leben bei Pflegebedarf – ein Blick auf Pflege-Wohngemeinschaften" ein. Beginn ist um 19 Uhr im Landratsamt Marburg-Biedenkopf.

Zum Inhalt: Ein selbstbestimmtes, am Alltag orientiertes Leben – Wohnortnähe, Individualität und Gemeinschaftsbezug sind Kennzeichen ambulanter Wohn-Pflegegruppen. Damit stellen sie eine Alternative zur stationären Unterbringung dar. Wegen der kleinen Gruppen ist das Konzept besonders für Menschen mit Demenz sehr geeignet. Für den Vortrag von Stadt und Landkreis wurden zwei namhafte Experten gewonnen.

Thomas Pfundstein stellt gute Beispiele aus Rheinland-Pfalz vor. In der Servicestelle für kommunale Pflegestrukturplanung und Sozialraumentwicklung berät er Kommunen bei Planungen und steht als Berater vor Ort zur Verfügung. Aus seiner langjährigen Erfahrung wird Thomas Pfundstein interessante Einblicke in die Praxis der neuen Wohnform geben und aufzeigen, dass die Umsetzung auch mit Herausforderungen verbunden ist.

Maren Ewald ist Mitarbeiterin der Hessischen Fachstelle für selbstverwaltete ambulant betreute Wohngemeinschaften für Menschen mit Demenz. Sie erläutert, welche Rahmenbedingungen gelingende Projekte benötigen, sowohl während ihrer Planungs- und Gründungsphase als auch beim späteren Zusammenwirken der in den Wohngemeinschaften agierenden Akteure.

Wohn-Pflegegruppen sind vom Grundsatz der geteilten Verantwortung geprägt. Somit kann die Initiative für eine Neugründung von Betroffenen, Angehörigen, Anbietern aus dem Bereich Pflege, Investoren oder Kommunen ausgehen.

GoSpecial in Langenstein

Welchen Stellenwert hat Arbeit im Leben?

LANGENSTEIN (red). Nach längerer Pause findet in Langenstein wieder ein GoSpecial Gottesdienst statt, und zwar am Sonntag, 12. August, um 18 Uhr im Bürgerhaus Langenstein. Dazu wird sehr herzlich eingeladen.

Der Gottesdienst beschäftigt sich diesmal mit der Bedeutung der Arbeit für uns, Arbeit – Fluch oder Segen? Unter dem Thema: „Ich arbeite, also bin ich – und was bin ich, wenn nicht?" setzt er sich mit der Frage auseinander, welchen Stellenwert die Arbeit in unserem Leben hat. Dient sie vorwiegend dem Gelderwerb, oder definiere ich mich über meine Arbeit? Bestimmt sie meinen Wert in der Gesellschaft, gibt sie meinem Leben Sinn, oder bedeutet sie Frust und Stress?

Die unterschiedlichen Aspekte des Themas werden bereits in der Moderation angerissen, im Anspiel der Theatergruppe aufgegriffen und dann in der Predigt durch Pfarrer Dr. Christoph Koch vertieft.

Anders als in herkömmlichen Gottesdiensten hat man hier endlich einmal die Chance, dem Prediger direkt nach der Predigt im Interview Fragen zur Predigt beziehungsweise zum Thema zu stellen. Band und Gospelchor gestalten den Gottesdienst mit. Es gibt auch wieder ein Kinderprogramm für die Drei- bis Zehnjährigen, und nach dem Gottesdienst besteht die Möglichkeit zum Austausch im Gespräch bei Snacks und Getränken.

Buch zu Kirchhains Turngeschichte

KIRCHHAIN (red). Die Geschichte des Turn-und Sportvereins Kirchhain e.V. hat ihre Wurzeln im Jahr 1886, wobei bereits damals das Turnen zunächst im Mittelpunkt stand. Insofern kann die Turnbewegung auf eine lange Tradition zurückblicken, wobei man insbesondere an diesem Beispiel aufzeigen kann, wie sich Bewegung und Sport im Laufe der Zeit auch verändern und weiterentwickeln kann (und muss !).

Inzwischen ist die Turnabteilung mit über 700 Mitgliedern die größte von 13 ganz unterschiedlichen Sparten im TSV Kirchhain, wobei in etwa 35 Gruppen interessante und zeitgemäße Bewegungsangebote für Jung und Alt besucht werden können.

So lag es für den langjährigen Leiter der Turnabteilung, Klaus Reese, nahe, sich einmal der geschichtlichen Entwicklung des Turnsports zu widmen, wobei ganz bewusst der Fokus auf die Zeitspanne von 1945 (Wiederbeginn der Turnbewegung) bis heute gelegt wurde.

Ausgangspunkt seiner im Mai 2018 vorgelegten Publikation ist zunächst die generelle Entstehungsgeschichte des Gesamtvereins, die vor langer Zeit von Gerhard Franz erstellt wurde. Anschließend wird auf die weitere Entwicklung der Turnbewegung in Kirchhain Bezug genommen, indem die Berichte aus den Jubiläumsschriften von 1961, 1986 und 2011 herangezogen wurden. Ergänzend wurden auch Zeitzeugenberichte aufgenommen, die unter anderem die Zeitspanne der 60er und 70er Jahre betreffen.

Ein Schwerpunkt stellt sodann die zeitgeschichtliche Entwicklung der Turnabteilung nach ihrer Neugründung im Jahre 1991 dar, die aus der Sparte „Leistungsturnen" hervorgegangen war. Plakat- und Bilddokumentationen sowie Presseberichte von unterschiedlichen Veranstaltungen wie unter anderem Sportgalas, Turnfahrten oder Kinderturnfesten tragen zur Veranschaulichung bei.

Bezug auf Kirchhainer Turnstätten

Neben diesen inhaltlichen Entwicklungen wird auch Bezug auf die Sportstätten in Kirchhain genommen, wobei auf die frühere Jahn-Turnhalle intensiver eingegangen wird. In diesem Zusammenhang wird auch dargestellt, wie sich der Turnbegriff und auch die Turndidaktik (Lehrweise) mit der Zeit stark verändert haben, und wie man heute auch eine sehr differenziertere Sichtweise von „Turnvater" Jahn hat. Abgeschlossen wird die Publikation mit einem Exkurs auf die Veränderung von unterschiedlichen Turngeräten, die sich heutzutage insbesondere im Bereich des Kunstturnens zu Hightech- Einrichtungen entwickelt haben.

Seit Friedrich Ludwig „Turnvater" Jahn haben sich Begriff und Didaktik im Turnen gewandelt. *(Foto: Archiv)*

Auch Bürgermeister Olaf Hausmann und der 1. Vorsitzende des TSV Kirchhain, Dirk Lossin, betonen in ihren Grußworten, wie wichtig es sei zum Erhalt unserer lokalen Geschichte beizutragen, denn „so bleiben Erinnerungen an Ereignisse und Menschen, die den Turnsport geprägt haben, wach". Die Publikation wird bei Kleinheins Buch und Papier, der Bäckerei Bergmann und beim Autor selbst zum Verkauf angeboten.

KURZMELDUNGEN

Schul- und Stadtbücherei

KIRCHHAIN (red). Die Schul-und Stadtbücherei Kirchhain, Alfred-Wegener-Schule Kirchhain, Erlenstraße, Gebäude 21 ist seit dem 6. August wieder zu den gewöhnten Zeiten geöffnet:
Montag und Donnerstag von 9.30 Uhr bis 17 Uhr
Mittwoch von 9.30 Uhr bis 14.30 Uhr

Sommerpause endet

KIRCHHAIN (red). Die Sommerpause des MGV 1903 Cäcilia Anzefahr endet am 8. August. Die Chorproben finden jeden Mittwoch ab 20 Uhr statt. Die Sänger freuen sich über Zuwachs zu ihrem Chor und laden daher neue Sänger herzlich ein, sich ihnen anzuschließen. Der Vorstand bittet darum, dass besonders im August zahlreich erschienen wird, da der Verein vom 31. August bis 3. September im Rahmen einer Kirmes das 115-jährige Bestehen des Singen in Anzefahr feiert. Weitere Infos dazu können der Facebook-Seite des Vereins sowie demnächst auch von Plakatwerbung entnommen werden.

Basar „Rund ums Kind"

GROSSSELHEIM (red). Am 8. September findet im Bürgerhaus Großseelheim von 14 bis 16 Uhr wieder ein Basar „Rund ums Kind" statt. Tischreservierung unter basar-kid@web.de

Einladung zu Wanderung im Ederbergland

KIRCHHAIN (red). Am 12. August veranstaltet der Kirchhainer Wanderverein eine etwa zehn Kilometer lange anspruchsvolle Rundwanderung auf der Extratour Klippenpfad mit Einkehr.
Treffpunkt ist um 8 Uhr der Parkplatz Römer zur Bildung von Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt der Wanderung. Anmeldung bei Familie K.G. Prusky, Telefon 06422/890545 oder bei Ralph Mangold, Telefon 06422/2557. Gäste sind herzlich willkommen.

Sommerfest im Tierheim Cappel

GROSSSELHEIM (red). Am Sonntag, 19. August findet in der Zeit von 12 Uhr bis 17 Uhr das Tierheim-Sommerfest in Marburg-Cappel unter der Schirmherrschaft von Frau Landrätin Kirsten Fründt statt. Veranstaltungsort ist das Tierheim Cappel sowie das Nachbargelände der Firma Bötje.
Den Besucherinnen und Besuchern erwarten vielfältige Programmpunkte: Programm und Vorführungen rund um das Thema Tier, Einblicke in die Tierheim-Arbeit, Live-Musik von Tobias Wessel & Daniela Lemmer, Info-Stände aus der Region, Spiele mit tollen Preisen für Groß und Klein sowie warme Speisen, Kuchen und Getränke.

Yoga für den Rücken

Kirchhain (red). An der Volkshochschule, Außenstelle Kirchhain, beginnen Anfang September mehrere Yoga-Kurse zu verschiedenen Zeiten und mit unterschiedlichen Anforderungsprofilen.

Yoga für den Rücken mit Peter Brand startet am Donnerstag, 23. August, von 16.30 bis 18 Uhr und umfasst 16 Termine. Speziell für Anfänger starten zwei neue Kurse, außerdem wird eine Vielzahl von Workshops an den Wochenenden angeboten. Alle Yoga-Kurse finden bei Kerzenschein und sanfter Musik in den meditativen vhs-Entspannungsräumen am Marktplatz in Kirchhain statt.

Anmeldung: Familie Seim, Telefon 06422/922339, E-Mail: kontakt@vhs-kirchhain.de

Auf zur Würzwisch-Wanderung

Am 12. August hat die Himmelsbergtour wieder ein ganz besonderes Thema

KIRCHHAIN (red). Am Sonntag, 12. August findet bereits zum elften Mal die Würzwischwanderung auf der Himmelsbergtour statt. Start ist um 10 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus in Himmelsberg.

In früheren Jahrhunderten hat es zahlreiche Kräutersammeltage gegeben. Von dieser Tradition haben sich bei den evangelischen Christen am längsten erhalten das Kräuterholen am Feste Christi Himmelfahrt und in vielen katholischen Gemeinden bis heute die Kräutersegnung am Feste Mariä Himmelfahrt (15. August). Begründet liegt diese Tradition in der Legende, wonach im Grab der Gottesmutter, als es die Apostel noch einmal öffneten, sie nicht ihren Leichnam, sondern Blumen fanden.

Laut Ortwin Koch aus Niederklein werden 37 verschiedene Kräuter in den ehemals mainzischen Orten Oberhessens um die Amöneburg gesammelt und zu einem Kräuterbund, dem sogenannten Würzwisch gebunden. Die Zusammensetzung ist von Ort zu Ort unterschiedlich.

Zehn von zwölf Kräutern kommen im Gemeindeflur noch vor

In Himmelsberg umfasst der Würzwisch zwölf Kräuter, von denen auch heute noch zehn in der Gemeindeflur vorkommen, lediglich Alant und Wermut nimmt man aus den Hausgärten. Die Segnung des Würzwisch (die Würzweihe) erfolgt in den Gottesdiensten an Mariä Himmelfahrt. Man vertraute auf die Heilkraft der gesegneten Kräuter bei Erkrankungen von Menschen und Tieren.

Bei der Wandertour am 12. August erfahren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer alles Wesentliche über den Würzwisch und die Kräuterweihe. Die Pflanzen werden im Verlauf des Ausflugs jeweils am Standort erklärt und es wird über die volksheilkundliche Bedeutung gesprochen. Die etwa dreistündige Wanderung erfolgt auf Teilen der Himmelsbergtour. Die neuen Infopunkte des Wanderweges werden dabei ebenfalls vorgestellt. Die Wanderung endet wieder am Gemeinschaftshaus in Himmelsberg.

Die Verpflegung ist mitzubringen. Gebühren werden nicht erhoben.

Weitere Auskünfte gibt es bei der Stadt Kirchhain unter der Telefonnummer 06422-808124 (Kerstin Ebert) oder per E-Mail an k.ebert@kirchhain.de

Bei der Wandertour am 12. August erfahren die Teilnehmer alles Wesentliche über den Würzwisch und die Kräuterweihe.

Die etwa dreistündige Wanderung erfolgt auf Teilen der Himmelsbergtour. Die neuen Infopunkte des Wanderweges werden dabei ebenfalls vorgestellt. (Fotos: Stadt Kirchhain)

Der Erlensee und seine Ufer ist Lebensraum und Jagdgebiet verschiedener Fledermausarten. Robert Cimiotti startet mit seinem Bat-Detektor den „Lauschangriff“ und macht die verschiedenen Echolaute der Fledermäuse hörbar. Und wir erfahren einiges zur Lebensweise der verschiedenen Fledermausarten.

Treffpunkt: 20 Uhr Info- und Akustikstation Naturerlebnis Erlensee (an der B62; Abfahrt Niederwald)

Das Naturerlebnis Erlensee bietet „Natur für alle“ und ist auch für Menschen mit Seh- und Mobilitätseinschränkungen geeignet

Themenwanderungen im Naturerlebnis finden jeden Monat von April bis Oktober statt, jeweils am 2. Sonntag.

Stadt Kirchhain

Kontakt und Anmeldung:
Stadt Kirchhain: 06422 808-124
oder
Betreuungsteam Erlensee
Telefon: 06421 8096216
mobil: 0151 64613390

Zu Besuch in der „Kräuterschlange“

Kindergartenkinder holen Kräuter für gemeinsames Frühstück

Erst mit der Schere die Kräuter abschneiden...

KIRCHHAIN (red). Mittwochs ist immer Einkaufstag in der Kita „Am Steinweg“. Die Erzieherin Claudia Ruhe geht dann mit zwei Kindern für das gemeinsame Frühstück am Donnerstag einkaufen.

Dieses Mal führte ihr Weg nicht in ein Geschäft, sondern zunächst zur „Kräuterschlange“ in die Röthestraße. Dort wurde geschaut, was es alles für Kräuter gibt. Gemeinsam probierten die Kinder mit ihrer Erzieherin die Kräuter und überlegten, welche in den Kräuterquark kommen, den es zum Frühstück geben sollte.

Die Kinder schnitten die Kräuter mit der Schere ab und merkten schnell, dass sie vorsichtig damit umgehen müssen. Nachdem genug Kräuter im Töpfchen waren, wurden noch die Brezeln und der Quark im Supermarkt eingekauft. Am nächsten Tag hatten die Kinder viel Spaß beim Zubereiten des Frühstückes und stellten gemeinsam fest: Der selbst gemachte Kräuterquark schmeckt besser als der Gekaufte.

Die Kräuterschlange bei der Litfaßsäule in der Röthestraße wurde im Rahmen des Projektes „Stadtgrün – Artenreich und Vielfältig“ angelegt. Die Kräuter sind alle essbar und können von den Bürgerinnen und Bürgern abgepflanzt werden.

Die Kräuter können – wie von den Kindern – im Kräuterquark eingesetzt oder zum Aromatisieren von Wasser genutzt werden.

Auch im neu angelegten Naschgarten vor dem jüdischen Friedhof können die Bürgerinnen und Bürger vorbeischauen und naschen. Hier konnten schon Erdbeeren probiert, Himbeeren und Johannisbeeren genascht werden. Derzeit sind noch Heidelbeeren zum Probieren vorhanden.

...dann für den Quark klein schneiden. *(Fotos: Stadt Kirchhain)*

Bunt und weltoffen

Beim Café Treff steht eine Wanderung zur Kunstwerkstatt Radenhausen an

KIRCHHAIN (red). Der nächste Kirchhainer Café Treff findet auf dem Gut Radenhausen statt. Gemeinsam wird zu der Kunstwerkstatt Radenhausen gewandert. Treffpunkt ist um 15 Uhr am Jugend- und Kulturzentrum (Jukuz).

In der Kunstwerkstatt erwartet die Teilnehmerinnen und Teilnehmer eine Kunstausstellung, die anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Kunstwerkstatt erstellt wurde und für die Gruppe noch zur Verfügung steht. Eine Vielfalt an interessanten und lebendigen Exponaten können bewundert werden. Vielleicht erhält die Gruppe die ein oder andere Idee und Inspiration für ihre nächste Veranstaltung, die für den September geplant ist. Sie steht unter dem Motto „Kirchhain begegnet sich bei Kunst und Handwerk“. Der Eintritt ist frei.

Auf dem Innenhof findet ein kleines Picknick statt, bei dem sich die Gruppe stärken kann, bevor wieder gemeinsam nach Kirchhain zurückgewandert wird.

Das Projektteam des Fachbereiches 5 lädt alle Interessierte ganz herzlich ein und würde sich über viele wander- und kunstbegeisterte Teilnehmerinnen und Teilnehmer sehr freuen.

Kurzer Hinweis: Der nächste Termin des Kirchhainer Café Treffs findet am 25. September 2018 im Bürgerhaus Kirchhain statt (Motto: „Kirchhain begegnet sich bei Kunst und Handwerk“).

Bei Schlagern und Oldies Karten für Jürgen Drews und „Schlager-Legenden“ gewinnen

Dämmerschoppen der Handballer am 11. August auf dem Kirchhainer Marktplatz

KIRCHHAIN (red). Sie werden akkustisch wieder alle dabei sein: Helene Fischer und Andrea Berg, die Rolling Stones und die Beatles und alles, was sonst noch in der Schlager- und Oldie-Szene Rang und Namen hat. Die Rede ist vom Schlager- und Oldie-Dämmerschoppen der Kirchhainer Handballer, der in diesem Jahr am Samstag, 11. August, ab 17 Uhr auf den Marktplatz stattfindet.

Traditionell wird der Kirchhainer Schlager- und Oldie-Dämmerschoppen mit einem Luftballon-Wettbewerb eröffnet. Den Startschuss dazu gab im letzten Jahr Bürgermeister Olaf Hausmann.

Mit „Musik vom Plattenteller“, die sechs Stunden lang die Herzen aller Schlager- und Oldiefreunde höher schlagen lässt und den Marktplatz zur Partymeile macht – Tanzeinlagen inbegriffen. Das auch deshalb, weil das Publikum das Musikprogramm zumindest teilweise mitbestimmen kann. Denn auch diesmal liegen Wunschzettel aus, auf denen sich die Besucher ihr ganz persönliches Lieblingslied wünschen können. DJ Michael Motz wird dann versuchen, im Laufe des Abends möglichst viele dieser Wünsche zu erfüllen. Voraussetzung: Die Lieder müssen zum Erfolgs-Motto des Abends passen. Und das lautet nun einmal: „Oldies, Schlager und Ohrwürmer.“

Ebenfalls beibehalten wurde das bewährte „Rahmenprogramm“. So gibt es auch in diesem Jahr wieder die unter dem Motto „Jedes dritte Los gewinnt“ stehende Tombola. Hauptgewinne dabei: Jeweils drei mal zwei Karten für den Auftritt der „Schlagerlegenden“ Lena Valeitis, Ireen Sheer, Peggy March, Graham Bonney und Michel Holm am 13. Oktober in der Marburger Stadthalle und für den Auftritt des „Königs von Mallorca“ , Jürgen Drews, am 18. Oktober in Stadtallendorf. Gestiftet wurden diese Preise von der Gemünder Konzertagentur Depro. Und auch der beliebte Luftballonwettbewerb wird in diesem Jahr nicht fehlen. Daran können alle teilnehmen, die ab 17 Uhr gegen eine Schutzgebühr von einem Euro einen der 99 Luftballons erwerben, die dann gegen 19 Uhr wie gewohnt zu den Klängen des gleichnamigen Nena-Hits in den Kirchhainer Himmel steigen werden. Die Besitzer der drei Ballons, die durch die zurückgeschickte Karte belegbar am weitesten geflogen sind, werden im Herbst wie gewohnt mit Preisen ausgezeichnet.

Bleibt noch zu erwähnen: Neben den „üblichen“ kühlen Getränken werden an Andrea und Giuliana Rettemeiers „Spezialitäten-Bar“ neben Wein auch wieder Cocktails angeboten, die im vergangenen Jahr der große Renner waren. Gegen den Hunger gibt’s Würstchen vom Grill.

Voller Marktplatz und beste Stimmung: Das erhoffen sich die TSV-Handballer auch in diesem Jahr für ihren Schlager- und Oldie-Dämmerschoppen am 11. August. *(Fotos: Lossin)*

Hat Ihre Stadt
schon eine App?
Ihr Zuhause für die Hosentasche!
DISTAMA
Digitales Stadtmarketing
MIT UNS GEHT'S APP...
kontakt@distama.de

„Vom Sammeln der Zeit“

Sonderausstellung zum Jubiläum 20 Jahre Werkstatt Radenhausen

KIRCHHAIN (red). 20 Jahre gibt es sie nun schon, die Künstlergemeinschaft Werkstatt Radenhausen, noch im letzten Jahrtausend gegründet. „Die Zeit geht dahin, und der Mensch gewahrt es nicht“ (Dante). Aber weit davon entfernt, Trübsal zu blasen, wollen es die neun Mitglieder der Gruppe noch einmal wissen.

Zur zwanzigsten Sommerausstellung soll in Radenhausen Zeit gesammelt werden. (Fotos: Dieter Haber)

Nix von wegen: „Die Zeit geht ihren Gang, und wir gehen ins Grab“ (Heine) – die Zeit selbst wird zum Thema gemacht und eingetütet. „Vom Sammeln der Zeit“, so lautet das gewählte Jubiläumsthema. Am Versuch, das Phänomen Zeit zu knacken, sind nicht wenige kluge Köpfe gescheitert und jetzt kündigen die Radenhäuser Künstler anlässlich ihrer zwanzigsten Sommerausstellung an, gar die Zeit sammeln zu wollen. Was erwartet den Besucher?

Burgi Scheiblechner macht sich auf die Suche nach der Zeit im einzelnen Mensch. Sie sieht jeden einzelnen von uns als „Erinnerungsspeicher“, bestehend aus Erinnerungsmaterial. Das Individuum als ein Sammelbecken erworbener und ererbter Vergangenheit.

Auch **Klaus Schlosser** spürt dem Phänomen Zeit im Menschen nach. Unter dem Übertitel „Faszination Mensch“ werden skizzenhafte Arbeiten thematisch zusammengestellt und die verschiedenen Menschentypen akkurat in Sammelordnern abgeheftet. Figürliches auch bei **Margarete Trümner**. Ihre sechs Teile umfassende Arbeit, Malerei und Zeichnung, trägt den Titel: „ Mama sagt, ich koste viel Zeit, und was kostest Du?“ Zeit als ökonomische Kategorie?

Lies Kruschwitz verzichtet auf den Menschen. Sie malt vergessene, und daher morbide Ecken. Auch Orte sammeln Zeit, tragen Spuren und Verletzungen.

Die Radenhäuser Künstler (es fehlt Kurt Schlosser).

Auf eine ganz bestimmte Örtlichkeit beziehen sich die Gemälde von **Liesel Haber**. Sie erinnert mit sechs Gemälden an die erste Begegnung mit dem schon vor langer Zeit in die Jahre gekommenen heutigen Domizil der Radenhäuser Künstlergruppe, das Rittergut Radenhausen.

Auf die oben bereits erwähnten Sonne und Mond als inzwischen obsolet gewordene Taktgeber der Zeit werden in der Ausstellung im Kornspeicher verschiedene kinetische Skulpturen von **Hans Schohl** Bezug nehmen; Himmelsmechanik als Zeitspeicher.

Ganz konkret und handfest gesammelt wird bei **Gerda Waha**. Die Zeit wird von ihr gebündelt, verleimt , verschnürt, mit Wachs versiegelt und zu einem welthaltigen Objekt aufeinander gestapelt bevor dieses dann auf den Sockel gestellt wird.

Während Gerda Waha Zeit sammelt, versucht **Ursula Eske** in ihrer Installation die Zeit zu komprimieren und in Säulen festzuhalten. Wandel und Veränderung sind dabei für sie die charakterisierenden Merkmale der Zeit. In eine ähnliche Richtung denkt **Antonia Mösko**, deren Installation die Zeit als Augenblick im Wandel zwischen Werden und Vergehen zu fassen versucht.

Neun Künstlerinnen und Künstler und neun völlig unterschiedliche Herangehensweisen und Resultate. Diese zu besichtigen besteht allerdings nur an zwei Tagen Gelegenheit. Der Kunstbesucher sollte also nicht zaudern, denn: „Das Zaudern ist der Dieb der Zeit“ (chinesisches Sprichwort).

Vom Sammeln der Zeit
Ausstellung und Offene Ateliers

Eröffnung: 11. August 2018, 16 Uhr
Einführung: Dr. Carola Schneider
Lesung: Georg Mertin, aus seinem Roman „Die Hemdvermesser“ Samstag, 17 Uhr; Sonntag, 15 Uhr.
Musik: Peter Rollenske (Saxofon), Michael Wagner (Keyboard)

Ausstellung außerdem geöffnet: 12. August 2018, 11-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 06422 2438 oder 06421 4809188

Dichtes Gedränge beim Start des Schülerlaufs. *(Foto: Lossin)*

Kirchhainer Altstadtlauf am 9.September

Anmeldungen zum Sportereignis sind schon jetzt möglich

KIRCHHAIN (red). Am Sonntag, 9. September ist es wieder so weit: Dann wird zwischen 11 und 15 Uhr die Innenstadt rund um den Marktplatz fest in der Hand der Läuferinnen und Läufer sein, die beim traditionellen Kirchhainer Altstadtlauf an den Start gehen.

Die Vorbereitungen für die Laufsportveranstaltung laufen gerade auch in den sonst eher ruhigeren Sommerferien auf vollen Touren. „Obwohl wir die Abläufe bereits aus den Vorjahren kennen und uns auf ein kleines, aber gut eingespieltes Team verlassen können, sind immer wieder neue Details zu klären und zahlreiche Absprachen zu treffen", erläuterte TSV-Vorsitzender Dirk Lossin auf Rückfrage im Gespräch mit unserer Zeitung. Für die Sportlerinnen und Sportler werden auch in diesem Jahr wieder die bekannten Strecken angeboten.

Neue Teilnahmebedingungen beim 5000-Meter-Lauf

Neu ist, dass erstmals auch Schülerinnen und Schüler ab Jahrgang 2003 und älter bei Interesse beim 5000-Meter-Lauf starten dürfen. „Wir haben damit auf wiederkehrende Anfragen und Wünsche von jüngeren Athleten reagiert, die sich der Herausforderung stellen und am Volkslauf teilnehmen wollen", führte Lossin dazu aus.

Die Laufstrecke im Innenstadtbereich, die „Hinter der Mauer" und „Am Bahnhof" zwei nicht ganz einfache Steigungen beinhaltet, trägt den unterschiedlichen Leistungsstärken der Aktiven Rechnung.

Die ganz Kleinen (Jahrgang 2013 und jünger) messen ihre Kräfte beim Bambinilauf über 333 Meter. Der Schüler- (Jahrgänge 2003 bis 2012) und der Jugendlauf (Jahrgänge 1999 bis 2002) sind dann mit 1275 Metern beziehungsweise 2550 Metern schon deutlich länger und anspruchsvoller. Der Volkslauf über 5000 Meter bietet Hobbyläufern Gelegenheit, ihre Ausdauer unter Beweis zu stellen.

Für ambitionierte Sportler: Der Straßenlauf über 10.000 Meter

Wer am Straßenlauf teilnehmen möchte, muss eine Distanz von 10.000 Metern bewältigen; diese Entscheidung ist insbesondere für ambitionierte Sportlerinnen und Sportlern von Interesse.

Traditionell ein ganz besonderes Ereignis und für die Zuschauer besonders attraktiv dürfte der Staffellauf sein. Hier gehen Vereine, Verbände, Gruppen und Familien mit jeweils fünf Läuferinnen und Läufern an den Start. Jeder Teilnehmer hat dabei eine Runde (etwa 1275 Meter) zu absolvieren.

Detaillierte Informationen zur Veranstaltung sind auf der Vereinshomepage www.tsv-kirchhain.de unter dem Button „KIRCHHAINER ALTSTADTLAUF" abrufbar. Seit diesem Monat können auch bereits Anmeldungen vorgenommen werden. Nachmeldungen sind noch am Sonntagvormittag bis eine Stunde vor Beginn der jeweiligen Läufe möglich.

Stadt Kirchhain
natürlich Vielfalt leben

Konzert

mit

The Headliners

(Modern Cover Musik)

16. August 2018

ab 19.00 Uhr

auf dem Bahnhofsvorplatz

Der Eintritt ist frei!

Kontakt: Kerstin Ebert, Magistrat der Stadt Kirchhain, Stabsstelle Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 06422/808 - 124 , Email: k.ebert@kirchhain.de

KIRCHHAIN
sehen, hören, genießen

Einkaufen in
KIRCHHAIN
Alles da, alles nah. Echt sympathisch!

www.kirchhain.de

8.8.2018

Sei schlau - kauf´ bei Nau! Der Nummer 1:

6. GIESSENER KUNDENSPIEGEL
Platz 1
BRANCHENSIEGER
Untersucht: 10 KfZ - Vertragswerkstätten
85,9% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 92,9% (Platz 1)
Arbeitsqualität: 87,7% (Platz 2)
Preis-Leistungs-Verhältnis: 77,2% (Platz 1)
Kundenbefragung: 03/2017
Befragte (KfZ)=518 von N (Gesamt)=902
MF Consulting Dipl. Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de

Autohaus Nau GmbH

Gießen · Marburg · Wetzlar · Stadtallendorf · Butzbach
www.nau.de

CHEVROLET - SERVICE - HONDA HYUNDAI

IHR VORTEIL JETZT 1)
6.770,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung

WECHSELWOCHEN

HER MIT IHREM ALTEN!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

BEGRENZTE STÜCKZAHL - NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

Astra „ON" 5-Türer
1.4, 92 kW (125 PS), Kurzzulassung10 km, Klimaautom., Lenkrad- und Sitzheizung vo., Regensensor, el. FH, ZV mit Funk, Solar Protect-Wärmeschutzverglasung, Mittelarmlehne, Innenrückspiegel autom. abblendend, el. und beheizb. Außenspiegel, Metallicfarbe, Radio R 4.0 IntelliLink mit Touchscreendisplay, 17" Leichtmetallräder, automatisches Abblendlicht, Parkpilot vorne und hinten, Rückfahrkamera, Spurhalteassistent, Frontkamera mit Verkehrsschilderkennung u.v.m.

HAUSPREIS ab* **18.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 2)* **189,- €**
Gesamtkreditbetrag/-Fahrzeugpreis 25.760,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.804,- €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung. 2) Effektiver Jahreszins 1,99%, Sollzinssatz gebunden p.a. 1,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr, zzgl. 800,- € Bereitstellungskosten. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. * Alle Preisangaben nur gültig bei Inzahlungnahme Ihres mind. 6 Mon. auf Sie zugelassenen Opel-Modelles.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,3 l/100 km, außerorts 4,5 l/100 km, komb. 5,5 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 128 g/km. Energieeffizienzklasse C.

IHR VORTEIL JETZT 1)
3.670,- €

Abb. zeigt Sonderausstattung

SOFORT VERFÜGBAR

NUR SOLANGE VORRAT REICHT!

BIG DEAL
6 Jahre Garantie 3)
3 Inspektionen 4)
GESCHENKT!

Corsa 3-trg.
1.2, 51 kW (70 PS), Kurzzulassung 10 km, inklusive Klimaanlage, el. Fensterheber, Radio CD 3.0 Bluetooth, Zentralverriegelung mit Funk, el. ASP, Berg-Anfahr-Assistent, adaptives Bremslicht, Tagfahrlicht, Reifendruck-Kontrollsystem, Komfortsitze, Wärmeschutzverglasung grün getönt u.v.m.

HAUSPREIS ab **9.990,- €**
OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 2) **109,- €**

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung 2) Leasingsonderzahlung 0,00 €, Restwert 6.830,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 3.924,00 €, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung p.a. 10.000 km/ Jahr, Sollzins p.a. gebunden 2,90%, eff. Jahreszins 2,90%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.733,84 € zzgl. 800,00 € Fracht. Ein Restwertleasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Der Leasingnehmer garantiert die Erzielung des Restwerts. Eine Nachbelastung kommt auf den Leasingnehmer zu, wenn der Veräußerungserlös bei Vertragsende unter dem garantierten Restwert liegt. 3) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben, Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch innerorts 7,4 l/100 km, außerorts 5,0 l/100 km, komb. 5,9 l/100 km, CO_2-Emissionen komb. 134 g/km, Energieeffizienzklasse D.

Preisbrecher wegen Inventur Abverkauf
Begrenzte Stückzahl – nur bis 31.08.2018

7 JAHRE GARANTIE**
HÄNDLEREIGENGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

inkl. Navigation
Hyundai Tucson Classic Navigation
1.6 mit 97 kW (132 PS), Kurzzulassung ca. 10 km

Hyundai Tucson Classic Navigation
ab **19.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **179 EUR**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 19.990,00 €, Leasingsonderzahlung 2.500,00 €, Restwert 11.548,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 10.092,00 €, Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,79%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 179,00 €, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 24.300,00 € inkl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Cap tal Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Stll GmbH. Die G7 Händlereigengarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch innerorts/außerorts/komb. 7,9/5,4/6,3 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 147 g/km; Energieeffizienzklasse C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Servicehefl), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Checkheft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Servicehefl kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

Jetzt gut anschnallen
Die Nau-Preiskracher sind da!

7 JAHRE GARANTIE**
HÄNDLEREIGENGARANTIE AUF DIE WICHTIGSTEN BAUGRUPPEN

Ohne Anzahlung
Hyundai i10 Pure
1.0 mit 48 kW (65 PS), Neufahrzeug

Ohne Anzahlung
Hyundai i30 Select
1.4 mit 73 kW (100 PS), Neufahrzeug

Hyundai i10
ab **7.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **89 EUR**

Hyundai i30
ab **14.990 EUR**
oder ab monatlich 1 **169 EUR**

Abb. zeigt Sonderausstattung.

1) Unser Leasingangebot: Hauspreis 7.990,00 € (30 14.990,00 €), einm. Leasingsonderzahlung 0,00 € (30 0,00 €), Restwert 4.398,00 € (30 8.149,00 €), voraussichtl. Gesamtbetrag 4.272,00 € (30 8.812,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,75%, eff. Jahreszins 2,79%, 48 monatl. Raten à 89,00 € (30 169,00 €), Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 14.750,00 € (30 18.600,00 €) inkl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 800,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH, Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vertreter tätig ist. Abb. zeigen Sonderausstattung. ** 7 Jahre Garantie gemäß Bedingungen der DIA Albert Stll GmbH. Die G7 Händlereigengarantie ist eine unentgeltliche Leistung des Autohauses. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

HYUNDAI

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit*

Kraftstoffverbrauch der bewerbenen Modelle komb. 5,4 - 5,1 l/100 km; CO_2-Emissionen komb. 126 - 117 g/km; Energieeffizienzklasse D - C.

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Servicehefl), 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Checkheft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Servicehefl kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

HONDA
The Power of Dreams

Halbe Halbe

Jetzt zum halben Preis einsteigen und vollen Fahrspaß genießen.

In drei Jahren den Rest zahlen, finanzieren oder zurückgeben.

ab ~~16.980 €~~
8.490 €*

Der günstigste Weg zu Ihrem Traumwagen:

Zahlen Sie 50%* für einen neuen Jazz 1.3 Comfort (Anzahlung kann auch Ihr Gebrauchter sein) und fahren Sie 3 Jahre lang kostenfrei – ohne Zinsen, ohne Raten.

Danach können Sie sich entscheiden: den Rest zahlen, den Rest finanzieren oder den Wagen einfach zurückgeben.**

* 50% der UVP von Honda Deutschland
** gemäß Rückkaufbedingungen

Ein Angebot der Honda Bank GmbH, Hanauer Landstraße 222-224, 60314 Frankfurt/Main. Anzahlung: 50% des Kaufpreises. 2. Hälfte (50%) Gesamtkreditbetrag. 35 Monate Zahlpause. Gesamtfahrleistung 30.000 Kilometer. Effektiver Jahreszins 0,0%. Sollzins p.a. gebunden für die gesamte Laufzeit 0,0%. Danach Begleichung des Restbetrags oder Finanzierung der Restsumme oder Rückgabe des Fahrzeugs (gemäß Rückkaufbedingungen). Gesamtkreditbetrag entspricht dem Nettodarlehensbetrag. Angebot gültig bis 30.09.2018. Abb. zeigt Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch Jazz 1.3 i-VTEC® Comfort 2018 in l/100 km: innerorts 6,2–5,5; außerorts 4,5–4,4; kombiniert 5,1–4,9. CO_2-Emission in g/km: 116–111. (Alle Werte nach 1999/94/EG.)

Gießen
Marburg
Wetzlar

HONDA
The Power of Dreams

Kreditvermittler der Honda Bank GmbH.

Riesiger Neuwagen Lagerbestand!
Über 3.500 Fahrzeuge SOFORT lieferbar!

Wer kann, der kann!

AKTUELL:
668 x Opel Nutzfahrzeuge

Unternehmenssitz:

Gießen (Direkt an der A 485)
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0
HYUNDAI · CHEVROLET - SERVICE - · HONDA

Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0
HYUNDAI · CHEVROLET - SERVICE - · HONDA

Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058
CHEVROLET - SERVICE -

Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0
CHEVROLET - SERVICE - · HONDA

Butzbach (Direkt an der A 5)
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0
CHEVROLET - SERVICE -